



DTB

INFORMIERT

INHALT

Nr. 13, 10. April 2012

INTERNATIONALE TURNIERSZENE

Verletzung stoppt Lisicki in Charleston
Emmrich holt Doppel-Titel in Florida
Doppel-Erfolg für Stadler in Mexiko
Gojowczyk in Frankreich unter den besten Vier
Deutsches Finale in Kroatien
Erfolgreicher Auftritt von Malek in Belgien
Friedsam in Antalya weiter in der Erfolgsspur
Doppel-Sieg für Wessel in Algerien
Zaja im Doppel-Finale in Bahrain
Schäfer verpasst Doppel-Erfolg in Kroatien
Deutsches Duo erreicht Doppel-Finale in der Türkei

NACHWUCHS

Masur überzeugt in der Toskana

AUSBILDUNG

14 neue A-Trainer im Deutschen Tennis Bund

TURNIERE (9. bis 15. April 2012)

Impressum

S. 2	
S. 2	Herausgeber:
S. 2	Deutscher Tennis Bund
S. 2	
S. 3	Präsident:
S. 3	Dr. Karl-Georg Altenburg
S. 3	
S. 4	Verantwortlich für den Inhalt:
S. 4	Oliver Quante
S. 4	Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
S. 4	Hallerstr. 89
S. 5	20149 Hamburg
S. 5	Tel.: 040 41178 250
S. 5	Fax: 040 41178 255
S. 5	E-Mail: dtb@dtb-tennis.de
S. 5	www.dtb-tennis.de
S. 6	

Partner:

Head Germany GmbH
Sport- und Freizeitgeräte
Velaskostraße 8
85622 Feldkirchen
Tel.: 089 9099950
Fax: 089 9039912
www.head.com

Verletzung stoppt Lisicki in Charleston

Hamburg – Sabine Lisicki ist bei dem mit 740.000 US-Dollar dotierten WTA-Turnier in Charleston im Viertelfinale ausgeschieden. Nach 40 Minuten musste die Berlinerin ihr Match gegen die Weltranglisten-Zehnte Serena Williams aus den USA beim Spielstand von 1:4 im ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben. Lisicki war zuvor mit dem linken Fuß umgeknickt.

Sabine Lisicki war die einzige Deutsche bei der Sandplatzveranstaltung im US-Bundesstaat South Carolina und als Nummer sechs der Setzliste in den Wettbewerb gestartet. Nach einem Freilos in Runde eins hatte sie sich mit Siegen gegen die Tschechin Andrea Hlavackova und Yaroslava Shvedova aus Kasachstan in die Runde der besten Acht gespielt.

Emmrich holt Doppel-Titel in Florida

Hamburg – Martin Emmrich hat beim Challenger-Turnier in Tallahassee den Titel im Doppel gewonnen. Der 27 Jahre alte Magdeburger und sein schwedischer Partner Andreas Siljeström waren als Nummer eins der Setzliste in die mit 50.000 US-Dollar dotierte Hartplatzveranstaltung gestartet und unterstrichen ihre Favoritenstellung durch ein 6:2, 7:6 (7:4) im Finale gegen den Neuseeländer Artem Sitak und Blake Strode aus dem USA.

Für Emmrich war es der erste Titel bei einem Turnier der ATP Challenger Tour seit November 2011. In dieser Saison hatte er bislang dreimal das Halbfinale erreicht. Mit seinem Turniererfolg im US-Bundesstaat Florida verbessert sich der Linkshänder aus Sachsen-Anhalt in der Weltrangliste auf Platz 74 und darf sich damit über das beste Ranking seiner Karriere freuen.

Doppel-Erfolg für Stadler in Mexiko

Hamburg – Beim Challenger-Turnier im mexikanischen San Luis Potosi haben sich im Endspiel der Doppelkonkurrenz mit dem Heidelberger Simon Stadler und Andre Begemann aus Blomberg zwei Deutsche gegenübergestellt. Ganz oben auf dem Treppchen landeten am Ende Stadler und sein Partner Nicholas Monroe aus den USA. Sie gewannen das Finale gegen Begemann und den Australier Jordan Kerr mit 3:6, 7:5, 10:7.

Für den 28 Jahre alten Simon Stadler war es der zweite internationale Doppel-Titel im laufenden Jahr. Im Januar hatte er zusammen mit dem Rumänen Marius Copil das ITF-Turnier in Stuttgart-Stammheim gewonnen.

Gojowczyk in Frankreich unter den besten Vier

Hamburg – Peter Gojowczyk hat bei dem mit 30.000 Euro dotierten Challenger-Turnier in Saint Brieuc als Ungesetzter das Halbfinale erreicht. Nach dem 6:4, 6:3-Viertfinalerfolg über den an Nummer vier gesetzten Maxime Teixeira verpasste der 22 Jahre Eisenhofener den Einzug in das Finale durch eine knappe 7:5, 1:6, 4:6-Niederlage gegen den zwei Positionen dahinter eingestufteten Franzosen Augustin Gensse.

Als Lohn für seinen bislang erfolgreichsten Auftritt auf der ATP Challenger Tour 2012 erhielt Gojowczyk 1.500 Euro und 29 Punkte für die Weltrangliste, in der er nun auf Position 194 geführt wird. Es ist die bis dato beste Platzierung seiner Profikarriere.

Deutsches Finale in Kroatien

Hamburg – Beim ITF-Turnier im kroatischen Vrsar haben mit Marcel Zimmermann aus Oberhaching und Steven Moneke aus Buseck gleich zwei deutsche Herren den Einzug in das Endspiel geschafft. Der Titel ging am Ende an den an Nummer zwei gesetzten Zimmermann, der das deutsche Duell mit dem drei Positionen dahinter eingestuften Moneke mit 7:6 (7:5), 4:6, 6:2 für sich entscheiden konnte.

Marcel Zimmermann hatte auf dem Weg in das Finale keinen Satz abgegeben und sich in der Vorschlusrunde mit 6:0, 6:0 gegen den Kroaten Josko Topic durchgesetzt. Moneke war durch ein 7:5, 6:1 gegen den an Nummer vier gesetzten Straubinger Marc Sieber in die Runde der besten Vier eingezogen und hatte dort beim Spielstand von 4:6, 6:1 von der Aufgabe seines topgesetzten Gegners Bastian Knittel aus Stuttgart profitiert.

Erfolgreicher Auftritt von Malek in Belgien

Hamburg – Tatjana Malek hat bei dem mit 25.000 US-Dollar dotierten ITF-Damenturnier im belgischen Tessenderlo sowohl im Einzel als auch im Doppel den Sprung in das Finale geschafft. Dass es für die 24 Jahre alte Bad Saulgauerin am Ende nicht zu einem Titel reichte, daran hatte Maryna Zanevska aus der Ukraine maßgeblichen Anteil.

Im Einzel war Malek als Ungesetzte in die Sandplatzveranstaltung gestartet und hatte im Turnierverlauf unter anderem die an Nummer sieben gesetzte Italienerin Anna Floris hinter sich gelassen. Nachdem die deutsche Weltranglisten-196. in der Vorschlusrunde beim 6:7 (3:7), 7:5, 7:5 gegen die Ukrainerin Elina Svitolina starke Nerven gezeigt hatte, unterlag sie im Endspiel der ebenfalls ungesetzten Maryna Zanevska mit 2:6, 2:6.

Auch im Doppel-Finale kam es für Tatjana Malek zum Aufeinandertreffen mit der Ukrainerin, auch hier ging der Titel an ihre Gegnerin. Nach dem 2:6, 6:2, 10:2-Halfinalsieg gegen die Topgesetzten Mervana Jugic-Salkic aus Bosnien-Herzegowina und Sandra Klemenschits aus Österreich mussten sich die Württembergerin und ihre Partnerin Stephanie Vogt aus Liechtenstein der Niederländerin Demi Schuurs und Maryna Zanevska mit 4:6, 3:6 geschlagen geben.

Friedsam in Antalya weiter in der Erfolgsspur

Hamburg – Eine Woche nach ihrer Finalteilnahme in Antalya hat Anna-Lena Friedsam an gleicher Stelle erneut das Endspiel bei einem ITF-Turnier erreicht. Auch dieses Mal war es Anna Karolina Schmiedlova, die den Traum der 18jährigen aus Oberdürenbach vom zweiten Einzel-Titel auf dem ITF Pro Circuit platzen ließ. Sieben Tage nach der 6:7 (5:7), 4:6-Finalniederlage verlor Friedsam auch den zweiten Vergleich mit der Slowakin 5:7, 2:6.

In den ersten beiden Runden der mit 10.000 US-Dollar dotierten Hartplatzveranstaltung hatte Friedsam zuvor nur sechs Spiele abgegeben und anschließend im deutschen Viertelfinal-Duell mit Katharina Lehnert aus Braunschweig mit 7:6 (7:4), 4:6, 6:1 die Oberhand behalten. Den Einzug in das Endspiel machte die Rheinland-Pfälzerin durch ein 6:1, 4:6, 6:4 über die an Nummer drei gesetzte Jia-Jing Lu aus China perfekt.

Doppel-Sieg für Wessel in Algerien

Hamburg – Alina Wessel hat sich in Algier ihren zweiten internationalen Doppeltitel in der laufenden Saison gesichert. Die 21 Jahre alte Kölnerin und ihre russische Partnerin Alexandra Romanova besiegten im Finale der mit 10.000 US-Dollar dotierten Sandplatzveranstaltung das marokkanisch-italienische Duo Fatima El Allami und Costanza Mecchi mit 4:6, 6:1, 12:10.

Bereits im Februar hatte sich Wessel beim ITF-Turnier im schwedischen Linköping in die Doppel-Siegerliste eintragen dürfen. Damals triumphierte sie an der Seite der Berlinerin Dejana Raickovic.

Zaja im Doppel-Finale in Bahrain

Hamburg – Anna Zaja hat bei dem mit 10.000 US-Dollar dotierten Hartplatzturnier in Manama den Gewinn ihres dritten internationalen Doppeltitels verpasst. Die 20 Jahre alte Mengenerin und ihre russische Partnerin Yana Sizikova waren in Bahrain an Nummer drei gesetzt und mussten sich im Finale der australisch-russischen Kombination Abbie Myers und Anna Tyulpa mit 3:6, 6:3, 11:13 beugen.

Im Halbfinale hatten Zaja und Sizikova zuvor das topgesetzte Duo Fatma Al Nabhani aus dem Oman und Aleksandrina Naydenova aus Bulgarien mit 7:5, 4:6, 10:4 aus dem Feld geschlagen. Ihren bis dato letzten ITF-Titel hatte Zaja im vergangenen Juli in Darmstadt an der Seite von Natela Dzalamidze aus Russland gewonnen.

Schäfer verpasst Doppel-Erfolg in Kroatien

Hamburg – Anne Schäfer hat beim ITF-Turnier im kroatischen Sibenik ihren zweiten Saisontitel im Doppel verpasst. Nachdem die 25jährige aus Apolda und ihre ungarische Partnerin Vasziliza Bulgakova im Halbfinale von der Absage der an Nummer zwei gesetzten Martina Kubicikova aus Tschechien und Raluca Elena Platon aus Rumänien profitiert hatten, mussten die beiden im Endspiel beim Stand von 1:2 selbst aufgeben.

Bevor die an Nummer vier gesetzten Schäfer und Bulgakova den Titel bei der mit 10.000 US-Dollar dotierten Sandplatzveranstaltung Sofiya Kovalets aus der Ukraine und der Schwedin Hilda Melander überlassen mussten, hatten sie gegen die Kroatinnen Dijana Banovec und Kristina Bekavac sowie Tena Lukas aus Kroatien und Gracia Radovanovic aus Frankreich jeweils in zwei Sätzen gewonnen.

Deutsches Duo erreicht Doppel-Finale in der Türkei

Hamburg – Marvin Netuschil aus Hamm und Matthias Wunner aus Weilersbach haben bei dem mit 10.000 US-Dollar dotierten ITF-Hartplatzturnier in Antalya ihren ersten Doppeltitel auf dem ITF Pro Circuit verpasst. Nachdem das westfälisch-fränkische Team im Halbfinale die an Nummer zwei gesetzten Italiener Alessandro Coletta und Federico Gaio mit 6:2, 0:6, 10:8 ausgeschaltet hatte, musste es im Finale den Schweden Milos Sekulic und Igor Tubic mit 6:3, 6:4 den Vortritt lassen.

Masur überzeugt in der Toskana

Hamburg – Daniel Masur hat bei dem ITF-Jugendturnier in Florenz eine gute Visitenkarte abgegeben. Im Doppel erreichte der 17 Jahre alte Kamener zusammen mit Robin Stanek aus Tschechien das Endspiel, im Einzel wurde der Siegeszug der niedersächsischen Nummer 16 der Junioren-Weltrangliste im Halbfinale gestoppt.

Nachdem Masur im Viertelfinale den an Nummer sechs gesetzten Slowaken Patrik Fabian mit 4:6, 6:3, 6:4 hinter sich gelassen hatte, unterlag er Lokalmatador Matteo Donati vor rund 500 Zuschauern in zwei Sätzen. „Daniel hat sehr gut ins Match gefunden und ist schnell mit 3:0 in Führung gegangen. Nach zwei verpassten Chancen zum Doppelbreak ist sein Gegner aufgewacht und hat das Spiel auf den Kopf gestellt“, so Bundestrainer Peter Pfannkoch, der das 4:6, 3:6 seines Schützlings von der Tribüne aus beobachtete. „Daniel hat sich Anfang des zweiten Durchgangs noch einmal aufgebäumt, hatte bei einer 2:1-Führung erneut zwei Chancen zum Break. Als er die nicht verwerten konnte, waren seine Reserven aufgebraucht.“

Eine Runde weiter kam Daniel Masur im Doppel. Hier gaben der beste deutsche Junior und Robin Stanek aus Tschechien im Turnierverlauf keinen Satz ab, konnten dann aber nicht zum Finale antreten, weil Masurs Partner verletzungsbedingt passen musste. „Dennoch kann Daniel auf eine sehr gute Turnierwoche zurückblicken und mit seiner positiven Gesamtentwicklung sehr zufrieden sein“, lautete das abschließende Fazit von Peter Pfannkoch.

14 neue A-Trainer im Deutschen Tennis Bund

Hamburg – Mit der Prüfung in Köln hat der A-Trainer-Lehrgang 2011 seine Ausbildung abgeschlossen. An drei Tagen mussten die Bewerber in Theorie und Praxis zeigen, was sie im vergangenen Jahr in drei Lehrgangswochen gelernt hatten. „Wir sind zufrieden mit den gezeigten Leistungen, sowohl mit den theoretischen Kenntnissen als auch mit den Lehrproben, die wir gesehen haben“, sagte Bundestrainer Hans-Peter Born, der die A-Trainer-Ausbildung im Deutschen Tennis Bund (DTB) leitet.

Jedes Jahr bilden Born und zahlreiche Referenten aus Trainingspraxis und Sportwissenschaft Trainer für die Tätigkeiten besonders in den Bereichen Leistungssport und Profitennis aus. 13 Teilnehmer und eine Teilnehmerin erhielten nun die höchste Trainerlizenz, die der DTB vergibt. Als Lehrgangsbester schloss Matthias Wegener ab. Der 41jährige Berliner erreichte einen Notendurchschnitt von 1,58. Mit ihm erhielt ein weiterer Trainer des Tennis-Verbands Berlin-Brandenburg die Lizenz. Die anderen neuen A-Trainer kommen aus Baden (2), Westfalen (2), Bayern (1), Sachsen (1), Hessen (1), Württemberg (1), Niedersachsen (1) sowie vom Mittelrhein (2) und Niederrhein (1).

Turniere in dieser Woche (9. bis 15. April 2012):**ATP**

Grand Prix Hassan II, Casablanca/Marokko, ATP World Tour 250, 398.250 Euro Preisgeld, Sandplatz

US Men's Clay Court Championship, Houston/USA, , ATP World Tour 250, 442.500 US-Dollar Preisgeld, Sandplatz

WTA

Barcelona Ladies Open, Barcelona/Spanien, WTA International Event, 220.000 US-Dollar Preisgeld, Sandplatz

e-Boks Open, Kopenhagen/Dänemark, WTA International Event, 220.000 US-Dollar Preisgeld, Sandplatz

HEAD German Masters Series

29. TVA Tennis-Cup, Aschaffenburg, Nationales Turnier Herren, 12.500 Euro Preisgeld, Sandplatz